Schutzgebühr **4,90 €**

# clini.com®

## Auszeit für die Seele

Wie auch Pflegende Urlaub machen können

## Besser essen

Die richtige Ernährung vor & nach dem Sport

# BEWEGUNG MACHT GLÜCKLICH!

Was der Blick auf unsere Ahnen über uns verrät

Das Wartezimmer Magazin
Online weiterlesen
www.clini.com

# Wenn ich mal nicht mehr bin...

## ...warum wir über den Tod sprechen sollten

**Ein Thema, das wohl nicht sehr oft in Deutschlands Haushalten zu hören ist. Es ist immer noch unangenehm. Kaum einer mag darüber reden. Der Sachverhalt wird nach hinten verschoben und verdrängt. Verständlich meint die Geschäftsführerin Berit Goedecke des ambulanten Pflegedienstes ADVOCO.**

**Was viele nicht wissen:** Die Kosten für einen Palliativdienst werden von den Krankenkassen übernommen.

### Wie will ich sterben?

„Mir fiel es anfangs auch nicht leicht, darüber zu sprechen. Ich hatte Ängste und viele offene Fragen“, erzählt uns Frau Goedecke. Als examinierte Krankenschwester musste sie sich dennoch früh mit dem Tod auseinandersetzen. „Bei dem Thema kommen viele Fragen auf, die im Vorfeld nie angesprochen wurden. Angehörige mussten plötzlich Entscheidungen treffen, ohne zu wissen, welche Wünsche es gibt. Ich habe gelernt, dass es unfassbar wichtig ist, mit Freunden und Familie über das Thema zu reden, bevor es zu spät ist. Wissen Ihre Liebsten wie Sie mal sterben wollen?“

### Wer hilft mir dabei?

Über Wünsche vor und nach dem Tod zu sprechen, ist für viele Menschen emotional sehr belastend. Berit Goedecke hat sich neben der ambulanten Pflege zusätzlich auf Palliativbetreuung spezialisiert, um Menschen in der Zeit des Sterbens beistehen zu können. „Das Ziel unserer Palliativbetreuung ist es, den Menschen zu helfen, sie zu versorgen und bis zum Schluss zu begleiten. Wir wollen es unseren Kunden und deren Angehörigen so angenehm wie möglich machen.“ Wie Berit Goedecke haben es sich auch Stefanie Schindler und Jan Bartholomaeus zur Aufgabe gemacht, Menschen in dieser schweren Lebenslage zu helfen. Mit ihrem ambulanten Palliativdienst im Landkreis Schaumburg sowie in der Region Hannover haben sie ein Netzwerk für ihre Kunden aufgebaut. Ob ein Pflegedienst benötigt wird, ein Arzt oder Beratung, alles läuft bei Stefanie Schindler und ihrem Team zusammen. „Eine Kundin sagte mal darüber: ‚Wenn man fällt, fängt Ihr Netz einen auf, niemand kann durchfallen.‘ Das ist genau das, was wir erreichen wollen.“ Dafür laufen alle Anlaufstellen bei Frau Schindler und ihrem Palliativdienst

Ambulanter Palliativdienst
im Landkreis Schaumburg
Am Stadtpark 10 | 31655 Stadthagen
Tel.: 05721.96 99 535
Mail: info@ambulanter-palliativdienst-schaumburg.de
www.ambulanter-palliativdienst-schaumburg.de

zusammen: „Wir sind 24 Stunden erreichbar und fahren überall hin, wir helfen mit den Abwicklungen für die Krankenkassen oder besorgen Hilfsmittel.“ Zu diesem Netzwerk gehören ebenfalls die Palliativbetreuung durch ADVOCO und die enge Zusammenarbeit mit dem Hospizdienst *aufgefangen* in Barsinghausen sowie den Palliativmedizinern. Kunden können so von allen drei Stützpunkten gleichermaßen profitieren. „Für unsere Kunden und deren Angehörige bedeutet das, mehr Zeit füreinander zu haben.“

## Mit wem rede ich darüber?

„Der ambulante Pflegedienst ADVOCO und ich arbeiten Hand in Hand, um unseren Kunden so gut es geht zu helfen, sie auf dem Weg der letzten Lebensphase zu begleiten und Angehörige zu unterstützen“, erklärt Schindler. „Jetzt sind Sie am Zug. Wagen Sie den Schritt und sprechen Sie mit Ihren Freunden und der Familie über das Thema Tod und Sterben. Wenn Sie Fragen dazu haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden oder Ihren Hausarzt. Auch ein Hospiz oder andere Pflegedienste, die eine zusätzliche Palliativversorgung anbieten, können Ihnen Antworten geben. Wir sind für Sie da“. ■

*„Du zählst, weil Du Du bist und Du wirst bis zum letzten Augenblick Deines Lebens eine Bedeutung haben:“*

*Cicely Saunders*

Fotos: CCO Text: clini.com